

Bewerbungsbogen



für einen
Weltfreiwilligendienst
beim Bistum Augsburg

(Foto)

- für einen Einsatzplatz im Projekt in Chile
- für einen Einsatzplatz in einem der Projekte in Peru
- für einen Einsatzplatz im Projekt in Südafrika
- für einen Einsatzplatz im Projekt in Uganda

Familiennamen:		Vorname:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Derzeitige Adresse:			
<input type="text"/>			
E-Mail:		Telefon:	Handy:
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum:		Staatsangehörigkeit:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Geburtsort:		Konfession:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name, Adresse, Tel.-Nr., Mail und Beruf des Vaters:			
<input type="text"/>			
Name (ggf. abweichende Adresse, Tel.-Nr., Mail) und Beruf der Mutter:			
<input type="text"/>			
Anzahl und Alter der Geschwister:			
<input type="text"/>			
Name, Postadresse und Bistum der Heimatgemeinde (Kath. Kirchengemeinde):			
<input type="text"/>			
Name des Pfarrers:			
<input type="text"/>			

Schulbildung:

--

Berufsausbildung (Lehre, Fachhochschule, Kurse, Praktika usw.):

--

Berufserfahrung (bzw. für Studenten Ferienarbeiten):

--

Besondere berufliche Interessen und/oder Schwerpunkte:

--

Zur Zeit ausgeübte Tätigkeit:

--

Sprachkenntnisse

Muttersprache:

Fremdsprachen:	verstehen			sprechen			lesen			schreiben		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	<input type="checkbox"/>											
	<input type="checkbox"/>											
	<input type="checkbox"/>											

Bitte ankreuzen: fließend (1), durchschnittlich (2), wenig (3)

Engagement

Haben Sie andere Interessen und Fähigkeiten (z.B. aus ehrenamtlichen Engagement), die sie vielleicht im Dienst einbringen können?

Haben Sie zusätzliche Qualifikationen, die sie im Dienst einbringen können (z.B. Jugendleitercard)?

Persönlicher Fragebogen

Dieser Fragebogen möchte dazu beitragen, dass wir mehr über Ihre Motivation für einen Dienst erfahren und dass Sie sich mit den Zielsetzungen des Freiwilligendienstes auseinandersetzen. Dabei ist es wichtig, dass Sie sich fragen – und fragen lassen – was Sie mitnehmen, was Sie zurücklassen und was Sie fernab von Ihrer gewohnten Umgebung zu finden erhoffen.

Warum möchte ich den Freiwilligendienst machen? Warum im Ausland?

Warum haben ich mich für dieses Projekt entschieden?

Wenn ich noch schwanke: Warum habe ich mich noch nicht entschieden?

Welche persönlichen Erfahrungen und Fähigkeiten können mir in meinem Dienst hilfreich sein, und wo sehe ich meine Grenzen und Schwächen?

Bringe ich pädagogische Erfahrung mit? Wenn ja, welche?

Auslandsaufenthalte (Dauer und Art):

Wie stehe ich zu meinem Glauben?

Das Einbringen der Erfahrungen nach der Rückkehr in Kirche und Gesellschaft sind ein wesentliches Element des Freiwilligendienstes.

Welche Personen und Gruppen kommen bei mir dafür in Frage?

Ein Auslandsdienst kann besondere physische und psychische Belastungen mit sich bringen. Was kann ich zu meiner Gesundheit sagen?

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ich habe vom Weltfreiwilligendienst erfahren:

Datum, Unterschrift

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Letztes Schulzeugnis
- ggf. letztes Arbeitszeugnis
- Tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite)
- Anmeldung zum Orientierungsseminar

zusätzlich können beigefügt werden:

- Bestätigungen über ehrenamtliches Engagement
- Nachweise über relevante Sprachkenntnisse
- Praktikumsbescheinigungen